

tophighlights

Fussball und Grönemeyer

Hopp Schwiiz! Am Freitag gehts los mit der Europameisterschaft 2016 – RADIO TOP hat die Highlights für dich! Wir verwöhnen diese Woche aber auch Musikkfans und verschenken täglich in der RADIO-TOP-Morgenshow Tickets für das Konzert vom deutschen Sänger Herbert Grönemeyer am Freitag in der AFG Arena St. Gallen.



Der Obere Graben bekommt ein neues Gesicht

Der «Holidi» ist nach fast 30 Jahren umgezogen – sein Erbe tritt das Kunstwerk «Plaza» an. Am Dienstag wird die neue Holzskulptur feierlich eingeweiht. RADIO TOP berichtet.

TOP in Winti-Arena

Vor dem EM-Spiel Spanien gegen Tschechien zeichnet TELE TOP in der Winti-Arena eine Talksendung auf. Worauf schauen Frauen bei Fussballern? Wie hat sich das Public Viewing in den letzten zehn Jahren verändert, und wie gross sind die Chancen der Schweizer Nati nach dem ersten Spiel gegen Albanien? Der Talk wird zwischen 14.00 und 15.00 Uhr live in der Winti-Arena aufgezeichnet und am selben Abend ausgestrahlt. TOP TALK, Montag, 13. Juni, ab 18.30 Uhr (stündlich wiederholt).



Zahnbürsteli in der Altstadt

Es ist so weit: Das neue Winterthurer Wahrzeichen wird eingeweiht. Die Holzskulptur «Plaza», auch bekannt als «Zahnbürsteli». TOP NEWS um 18 Uhr (stündlich wiederholt). Alle Infos und Sendezeiten gibt es immer auch auf toponline.ch und in der TOP ONLINE APP.

Ohne die Frauen läuft nichts

In der Winterthurer Altstadt sind am Sonntag, 3. Juli, die Frauen los. Grund für das Ereignis: Der dritte Frauenlauf, der Jahr für Jahr mehr als 1500 Frauen mit seinem Engagement für das weibliche Geschlecht begeistert.

Jahr für Jahr begeistert der Winterthurer Frauenlauf mehr als 1500 Frauen. Am 3. Juli findet er nun zum dritten Mal statt. Um auch dieses Jahr einen unvergesslichen Anlass zu schaffen, haben sich die Organisatoren einige spezielle Höhepunkte einfallen lassen. Denn jeder regelmässige Läufer weiss, wie wichtig es für die eigene Motivation ist, hin und wieder die Strecke zu ändern und für neue Herausforderungen zu sorgen. Die Initianten haben sich deswegen für den Frauenlauf am Sonntag, 3. Juli, gleich zwei neue Streckenführungen ausgedacht.

Neue Strecke durch die Altstadt

Die laufenden Ladys haben dieses Jahr die Wahlmöglichkeit zwischen einer Strecke über fünf oder zehn Kilometer. Nach einem gemeinsamen Aufwärmstarten beide Gruppen beim Neumarkt in der Winterthurer Altstadt. Am Matenbach befindet sich der erste Wendepunkt. Von dort aus laufen die Teilnehmerinnen entweder zurück und lassen sich nach fünf Kilometern im Ziel feiern oder sie laufen weiter und gönnen sich eine zweite Runde durch die Altstadt. Gänsehaut-Gefühle pur heisst es dann, wenn Mütter, Töchter, Schwestern und Freundinnen gemeinsam im Ziel ein-



Dank zahlreichen Teilnehmerinnen war der Lauf im letzten Jahr ein Erfolg. Bild: pd.

treffen und von der Familie und Freunden gefeiert werden.

Beim «Häsli» und «Girls-Run» sind auch die Kleinsten mit am Start. Eine Strecke von 550 Metern steht für die «Häsli» im Alter von fünf bis sieben Jahren bereit. Gelaufen wird aus Spass und um die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Damit sich der Ehrgeiz im Zaum hält, wird die Schlussrangliste der Miniläuferinnen in alphabetischer Reihenfolge erstellt. Die Mädchen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren haben ebenfalls einen eigenen Start und laufen über 1,6 Kilometer. Wer es

schafft, die grösste Schulklasse an den Start zu bringen, hat die Chance, mit der ganzen Klasse einen Ausflug in den Winterthurer Skills Park zu gewinnen.

Mütter helfen Müttern

Neu in diesem Jahr ist auch die Kooperation mit der Kinderkrebshilfe Schweiz. Bei der Anmeldung zum Winterthurer Frauenlauf besteht die Möglichkeit, einen selbst gewählten Spendenbetrag für den guten Zweck beizusteuern. Mit dem Erlös aus dieser Aktion lädt die Kinderkrebshilfe Schweiz betroffene Mütter zu einem gemeinsamen Well-

ness-Wochenende in Flims (Graubünden) ein.

Mit dem leuchtend orangen Puma-Funktionsshirt, das jede angemeldete Läuferin gratis erhält, ist der Frauenlauf in diesem Jahr ein besonderer Blickfang. So leuchtet ganz Winterthur am 3. Juli in fröhlichem Orange. «Ohne Frauen läuft nichts» ist auf der Rückseite des Shirts zu lesen, das grosse Frauenlauf-Herz zielt die Vorderseite.

Mit viel Elan wurde auch der diesjährige Anlass von Verena Eugster und Patricia Zupan organisiert. «Es ist unser Ziel, möglichst viele Frauen jeden Alters, Herkunft, Fitnesszustand und sozialen Status für den Frauenlauf zu motivieren. Wir wollen damit Emotionen bei den Frauen und ihren Familien wecken und einen wichtigen Impuls für den Start in eine neue Bewegungskarriere setzen», erklären die beiden Schwestern. Mit diesem bunten Programm gelingt ihnen das mit Sicherheit. red.

Weitere Informationen:

Winterthurer Frauenlauf
Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr
Anmeldungen: www.winterthurer-frauenlauf.ch

Fakten und Zahlen

- **Strecke:** 5 oder 10 Kilometer
- **Arten:** Laufen, Walking
- **«Häsli Run»:** Zwischen 5 und 7 Jahren, 550 Meter bis ins Ziel
- **«Girls Run»:** Zwischen 8 und 12 Jahren, 1,6 Kilometer bis ins Ziel
- **Geschenk:** Ein Puma-Funktions-shirt gratis mit Aufschrift
- **Messe:** von 8 bis 14 Uhr
- **Spenden:** gehen an die Kinderkrebshilfe Schweiz

Albanifest 2016 im Selfie-Fieber

Das 45. Albanifest vom 24. bis 26. Juni lockt mit einem attraktiven Festabzeichen und Chilbi-Neuheiten. Dazu steht das Fest in der Winterthurer Altstadt ganz im Zeichen des Selfies.

Knapp 80 Vereine aus der Stadt und der Region Winterthur, dazu Marktfahrer und Schausteller – auf den ersten Blick kommt das diesjährige Albanifest im gewohnten Rahmen daher. Doch das grösste Stadtfest Europas vom 24. bis 26. Juni weist auch einige Neuerungen auf. Die erste Veränderung betrifft das zehnköpfige ehrenamtliche Organisationskomitee. Für Willy Läubli übernimmt neu Isabelle Wagner den Bereich Sicherheit und Verkehr. Die weiteren Mitglieder sind: Daniel Frei (Präsident), Nando Mariani, Daniel Albrecht, Monia Bernardis, Sabine Reif, Corina Stäheli, Roger Salzmann und Marco Hofmeister. Für Adrenalinjunkies locken als Albanifest-Neuheiten zwei augenfällige,

80 Meter hohe Zwillingstürme auf dem Museumsplatz. Einerseits ist das der Spin Tower, ein drehender Freifallturm, andererseits der grösste transportable Riesen-Kettenflieger Europas, der Condor. Eine rasende Achterbahnfahrt – die Bahn ist vorwärts und rückwärts absolvierbar – bietet der Drifting Coaster neben dem Stadthaus. «Aber auch Büchsenwerfen, Schiessbuden, Hau-den-Lukas und das Riesenrad am Neumarkt fehlen ebenso wenig», beruhigt Daniel Frei schmunzelnd. Bereits zum sechsten Mal sorgt das «Chinder-Albani» im Stadtpark für leuchtende Kinderaugen.

Voll im Trend

Vom Social-Media-Phänomen Selfie liess sich das OK für das diesjährige Festsujet inspirieren (Bild). Es zeigt den Stadtschutzheiligen und Namensgeber des Fests der Vereine, St. Alban, mit einem Jüngling, die beide ein Foto von sich sel-



ber schiessen. «Wir stellten uns die Frage, ob das Selfie nicht schon vorbei sei. Wir kamen zum Schluss: Wann hört es endlich auf?», so Daniel Frei. Damit seien sie voll im Trend.

Passend dazu wird zur Selfie-Weltreise aufgerufen. An acht Orten befinden sich verschiedene Sujets dazu. Eigenbilder von dort oder anderswo sollen auf Facebook, Twitter oder Instagram, versehen mit dem Hashtag #albanifest2016, hochgeladen und bewertet werden.

Als attraktivstes der Geschichte preist der OK-Präsident das neue Festabzeichen an. «Für nur fünf Franken bekommt der Käufer Gratisleistungen im Wert von über 70 Franken und unterstützt die teilnehmenden Vereine und das Albanifest.» An bestimmten Tagen erhielten die Festabzeichen-Besitzer kostenlose Boni wie ein Gratisentritt ins Schwimmbad Töss,

freier Zugang zum Saisonauftakt von Pfadi Winterthur oder einen Kaffee mit Gipfeli beim Beck Lyner.

Stadtführung am Sonntagmorgen

Am diesjährigen Albanifest lassen sich auch die ruhigen Stunden am Sonntagmorgen gut nutzen. Neben einem Festgottesdienst im Vögelipark beim Museum Lindengut findet zum ersten Mal ein neunzigminütiger Stadtrundgang statt. Unter dem Motto Albanifest führt Winterthurer Tourismus durchs Festgelände.

Damit die Besucher auch ohne Stadtführer den Überblick behalten, hilft das traditionelle 48-seitige Festprogramm. Für Smartphone-Benutzer wurde zudem zusammen mit der Winterthurer Firma Noser Engineering das Albanifest-App komplett neu gestaltet. Sie enthält auch eine Übersicht der musikalischen Vielfalt auf der Albani-Bühne am Garnmarkt. Erstmals treten dort 14 verschiedene Musikbands auf. *mtH./red.*

Weitere Informationen:

www.albanifest.ch



Salome Pilgram und Ann-Kirstin Langer aus Winterthur. Bild: Marc Wetli

Klavier-Duo spielt sich aufs Podest

Zum ersten Mal fand der Steinway-Klavierspiel-Wettbewerb in der Schweiz statt. In drei Altersstufen wurden am Samstag im grossen Konzertsaal der Musikschule Konservatorium Zürich die Auszeichnungen vergeben. Der Hauptpreis ging an die 15-jährige Alba Shkrelia aus Zürich. Doch auch zwei Winterthurer schafften es in ihrer Altersklasse auf das Podest: Platz 2 in der Kategorie A (Höchstalter 10 Jahre) besetzte das Klavier-Duo Salome Pilgram und Ann-Kristin Langer. Musik Hug hat anlässlich der 150-jährigen Partnerschaft mit Steinway & Son den Wettbewerb in die Schweiz geholt. red.

ANZEIGE

DER NEUE MASERATI LEVANTE.

PROBEFAHRTEN AB MITTE JUNI 2016
BEI BÜTIKOFER AUTOITALIA AG IN FRAUENFELD

Levante
The Maserati of SUVs



MASERATI
Levante

MASERATI LEVANTE. SERIENMÄSSIG MIT INTELLIGENTEM ALLRADANTRIEB UND LUFTFEDERUNG

Ein reiner Maserati – das sieht man am Design und merkt es an der Technik. Serienmässig besitzt der Levante das intelligente Allradsystem Q4 für Traktion und sportliche Agilität. Auch die Luftfederung gehört zur Serienausstattung. Sie sorgt für mehr Komfort und hohe Offroad-Tauglichkeit. Die Benzin- und Dieselsonnen des Maserati Levante sind mit dem 8-Gang-Automatikgetriebe von ZF ausgestattet, das je nach ausgewähltem Fahrmodus eher komfort- oder leistungsorientierte Gangwechsel bietet. Der Fahrer hat die Wahl zwischen den vier Fahrmodi Normal, I.C.E., Sport und Off-Road. Jeder Fahrmodus entspricht einem ganz bestimmten Fahrverhalten, das aus der besonderen Abstimmung von Motor, Getriebe, Fahrwerk und Fahrzeugelektronik resultiert.



BÜTIKOFER AUTOITALIA AG

LANGFELDSTRASSE 75, 8500 FRAUENFELD
Tel: 052 728 04 04 / www.passioneauto.ch